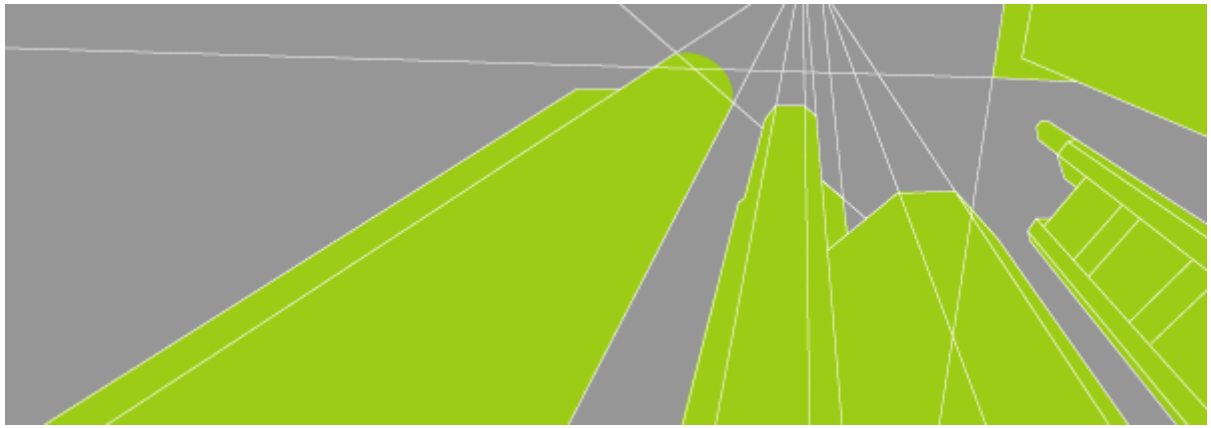


Architekten- und Ingenieur-Verein e.V. Frankfurt am Main

AIV-FÖRDERPREIS 2010/2011 - 1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

PRÄAMBEL

Der AIV Frankfurt ist ein technisch-wissenschaftlicher Verein für Architekten und Ingenieure. Er wurde 1867 gegründet gegründet und ist somit einer der ältesten Verbände mit technischer und berufsständiger Zielsetzung. Überregional haben sich in Hessen die AIV's zur DAI-Landesgruppe Hessen zusammengeschlossen. Auf Bundesebene sind die ca. 5000 Mitglieder der örtlichen AIV's sind in dem Deutsche Architekten- und Ingenieurverein (DAI) zusammenschlossen. Der DAI wurde als Dachverband 1871 gegründet.

Die Architekten- und Ingenieurvereine vertreten die gemeinsamen Interessen von Architekten und Ingenieuren. Als gleichberechtigte Partner im AIV sind vertreten:

+ freiberufliche Architekten und Ingenieure

+ Stadt- und Landschaftsplaner

+ angestellte Architekten und Ingenieure in Planungsbüros, Bauwirtschaft und Industrie

+ beamtete und angestellte Architekten und Ingenieure der öffentlichen Hand

Ziele

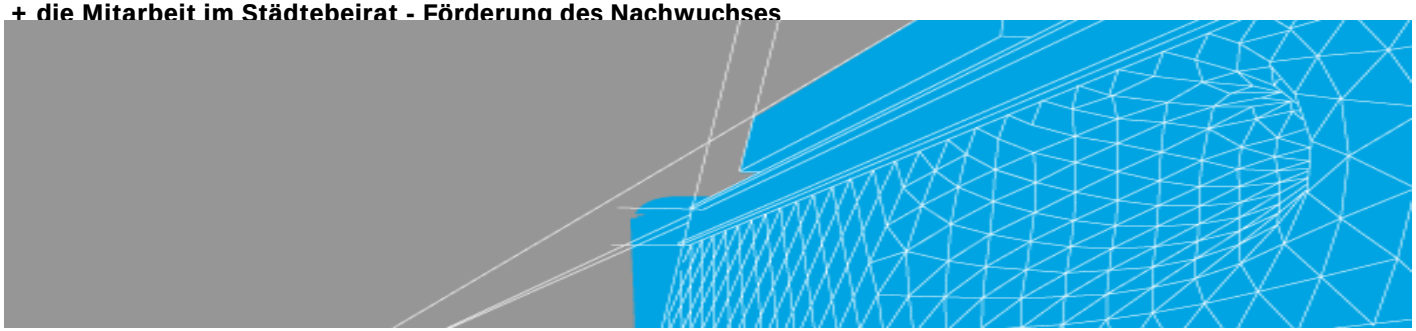
+ Engagement im Sinne einer Neuformulierung der gemeinsamen Bauaufgaben in der Zukunft

+ eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen berufsbezogenen Problemen

+ die Mitwirkung bei der Berufsgesetzgebung, Wettbewerbs- und Vertragswesen

+ die Diskussion über Bauplanungen

+ die Mitarbeit im Städtebeirat - Förderung des Nachwuchses



Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

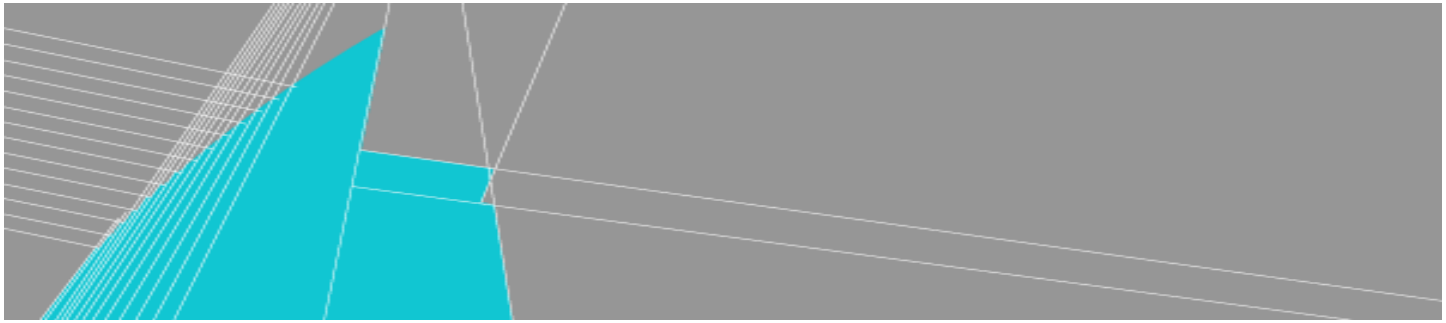
AIV Förderpreis

Der AIV Förderpreis wird seit 1985 vergeben. Mit dem Förderpreis prämiert der AIV Frankfurt besondere Leistungen auf den Gebieten der Architektur: des Hochbaus, Städtebaus, der Konstruktion und Technik. Die Aufgabenstellung war bisher an die Diplomprüfung im Studiengang Architektur gebunden. Die Themenstellungen wurden zwischen Vertretern des AIV und der Professorenschaft abgestimmt. Er wird jährlich ausgeschrieben und ist mit einem Preisgeld von 1.200 Euro ausgestattet. Er wird ergänzend begleitet von einer Ausstellung mit Pressekonferenz und einer Publikation.

Mit der Veränderung der Studienlandschaft wurde der AIV Förderpreis 2010/11 auf die Studierenden der Bachelor- & Masterstudiengänge an der Hochschule Frankfurt am Main ausgerichtet und zum Fakultätspreis erweitert. Der Förderpreis soll dazu beitragen, das Profil der Hochschule zu schärfen und sie für Studierende als qualifizierten Ort der Ausbildung interessant zu machen.

Ausgezeichnet werden herausragende Arbeiten (Entwürfe/Projekte/Stegreife/Studien), die sich aus den Fach-/Arbeitsbereichen der Hochschule heraus mit aktuellen Aufgabenstellungen an den Schnittstellen von Theorie und Praxis, von Wissenschaft, Technik und Gesellschaft auseinander setzen.

Die für den Förderpreis einzureichenden Arbeiten wählen Professoren der Hochschule aus. Die Anzahl der eingereichten Arbeiten sollte 25 nicht überschreiten. Eine Jury aus Vertretern des AIV, der Professorenschaft sowie ausgewiesener Fachleute prämiert einen oder mehrere Preisträger.



Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

PREISSUMME

1.200,00 €

GRW

Ideenwettbewerb / Einladungswettbewerb

TEILNEHMER

sind Studenten der Master-Studiengänge Architektur an der FH Frankfurt am Main. Zugelassen werden Arbeiten aus:
+ Thesis
+ Entwurfsprojekten (E-Module)
+ Konstruktiven Projekten (K-Module)

WETTBEWERBSLEISTUNGEN

Leistungen wie in der Aufgabenstellung der Fachhochschule angegeben. Für jedes Projekt können maximal auf 3 Wettbewerbsbeiträge, nach Vorauswahl des betreuenden Professors eingereicht werden. Für Thesis sind alle Arbeiten zulassen.
Die Wettbewerbssprache ist deutsch. Die Wettbewerbsbeiträge sollten 1 X auf Papier eingereicht werden. Eingereiche Papierformate werden von der Fachhochschule fest gelegt, ebenso wie Skizzenbücher und Modelle. Zur jedem Wettbewerbsbeitrag ist ein Erläuterungstext einzureichen, Umfang maximal ½ DIN A 4 Seite.
Mit der Abgabe des Wettbewerbsbeitrages sollte der Verfasser alle Unterlagen 1 X auf Datenträger (CD/DVD) einzureichen: alle Zeichnungen als *.dwg-Datei, alle Texte als *.doc-Datei, alle Bilder als *.jpg-Datei, alle o. g. Dokumente als *.pdf-Datei.
Der Verfasser gestattet dem AiV-Frankfurt am Main seinen Wettbewerbsbeitrag auf der Internetseite *www.aiv-frankfurt.com.zu veröffentlichen und im Anschluss an die Jury öffentlich auszustellen.*
Der Verfasser erhält nach Ende Ausstellung bis auf den Datenträger (CD/DVD) alle eingereichten Unterlagen, bis auf den Datenträger (CD) zurück.

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

PRÄSENTATION

FH - Prof. Dipl.-Ing. Prof. Wolfgang Rang
FH - Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Jung
FH - Prof. Dipl.-Ing. Matthias Leonhardt
Ein Erläuterungsbericht (1/2 DIN A4) Seite je Projekt wird von der FH in Form der Aufgabenstellung geliefert.

JURY

AIV - Dipl.-Ing. Birgit Giebel
AIV – Prof. Dipl.-Ing. AA Ernst Ulrich Scheffler
AIV - Dipl.-Ing. Stefan Burger
Protokoll der Preisgerichtssitzung & und Laudatio liefert die Jury des AIV.

PREISVERLEIHUNG

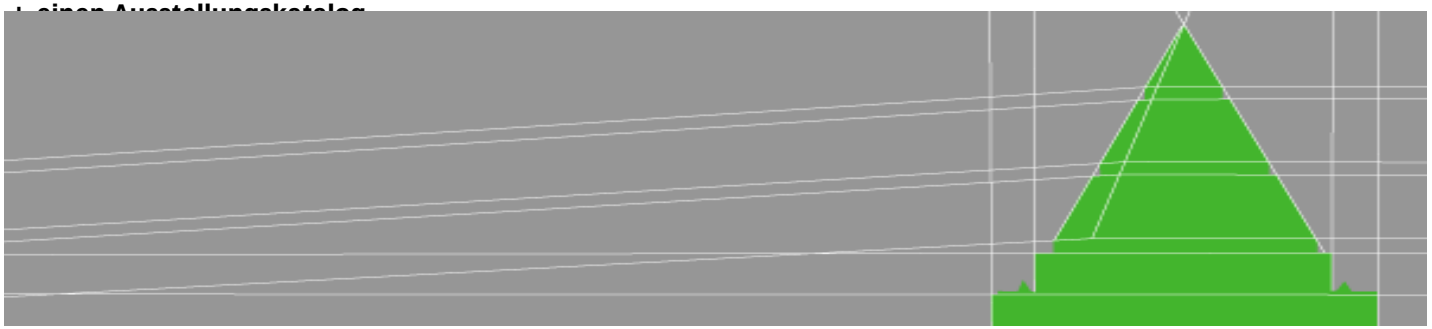
Die AiV-Preisverleihung (Laudatio, Verleihung, Presse ...) wird als gesonderte Veranstaltung im Rahmenprogramm der FH Frankfurt durchgeführt.

AUSSTELLUNG

Die Teilnehmer erklären sich mit der öffentlichen Ausstellung Ihrer Arbeiten einverstanden. Die Teilnehmer erklären sich bereit Ihre Arbeiten nach Angabe des AIV aufzustellen und nach Ende der Ausstellung zurückzunehmen.

PUBLIKATION

Die Teilnehmer erklären sich mit der öffentlichen Publikation (z. B. Pressemitteilung) Ihrer Arbeiten einverstanden.
Alle eingereichen Arbeiten zum AiV-Förderpreis sollen publiziert werden, über
+ die Website des AiV
+ die Website der FH
+ einen Ausstellungskatalog



Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

TEILNEHMENDE PROJEKTE	TEILNEHMER*INNEN*
ArchitekturPlus Feldforschung Günther / Plümmer	Gruppenarbeiten
Allerheiligen Quartier Professor Scheiblauer	Eva Sydow Claudia Metzner Bogumila Stanik
Völklinger Hütte Professor Kränzle	Parisa Omidi Kristen Hervé
Wohnen in Mannheim Professor Heemskerk	Lisa Kohlhammer Christin Gerstle
Architektursalon Professor Rang	Alexander Gruenko Betül Korkwaz Hanna Fabrytska Ching Tak Yeung Christin Gerstle Lisa Kohlhammer
Seilbahnstation in den Alpen Professor Leonhardt / Schott / Fiedler	Christian Guber Parisa Omidi
Palazzo Venier Dei Leoni - Plus Professor Dr. Jung	Jan Schepko Mirjam Buchwalsky Frank Herzog Nina Brademann
Ein Gebäude für einen spez. Ort Professor Kränzle	Sandra Grimm Roland Cuibus Fabian Riemenschneider
Haus am Hang Professor Kränzle / Zimmermann	Jan Schepko Mijrjam Buchwalsky

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Miriam Buchwalsky & Jan Schepko**

G7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen und Konstruktion in der Architektur

Aufgabe: **Haus am Hang**
Betreuer: **Prof. Nikolaus Kränzle, Prof. Thomas Zimmermann**

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Miriam Buchwalsky & Jan Schepko**

G7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen und Konstruktion in der Architektur

Aufgabe: **Haus am Hang**
Betreuer: **Prof. Nikolaus Kränzle, Prof. Thomas Zimmermann**

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Ein Darmstädter Architekt hat an der Bergstraße in der Nähe von Bensheim ein Grundstück für ein kleines Ferienhäuschen erworben. Hier möchte er sich von der Dichte des Architektenalltags erholen und Muße und Zeit finden, sich seinen „sekundären“ Leidenschaften zu widmen: Lesen, Schauen, Zeichnen, Ruhe und Konzentration des Ortes genießen, Musik hören, Essen, Wandern, und immer wieder: Zeichnen, ...

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Miriam Buchwalsky & Jan Schepko**

G7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen und Konstruktion in der Architektur

Aufgabe: **Haus am Hang**
Betreuer: **Prof. Nikolaus Kränzle, Prof. Thomas Zimmermann**

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Das Grundstück liegt am Beginn eines kleinen Taleinschnittes auf halber Höhe der Bergstraße, ist im Rücken (im Norden)
gesäumt vom Waldrand eines Licht durchfluteten Buchenwaldes, bietet nach Süden freien Blick in die Rheinebene bis fast nach Karlsruhe.

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Miriam Buchwalsky & Jan Schepko**

G7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen und Konstruktion in der Architektur

Aufgabe: **Haus am Hang**
Betreuer: **Prof. Nikolaus Kränzle, Prof. Thomas Zimmermann**

Die Bauweise kann ein- oder zweigeschossig sein. Das Haus soll einfach zu handhaben sein und höchste Raumqualität besitzen. Die Gesamtnutzfläche mit Wohn-, Ess-, Arbeits- und Schlafbereich, einem kleinen Bad und einer kleinen Küche / Kochzeile sollte 80m² nicht überschreiten.

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Miriam Buchwalsky & Jan Schepko**

G7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen und Konstruktion in der Architektur

Aufgabe: **Haus am Hang**
Betreuer: **Prof. Nikolaus Kränzle, Prof. Thomas Zimmermann**

Die Neigung des Südhangs beträgt ca. 30 %. Über eine großzügige Terrasse oder Loggia auf Hausbreite soll das Haus freien Ausblick nach Süden bieten. Die Konstruktion soll nach der EnEV 2009 hergestellt werden, in höchster Detail- und Gestaltungsqualität.

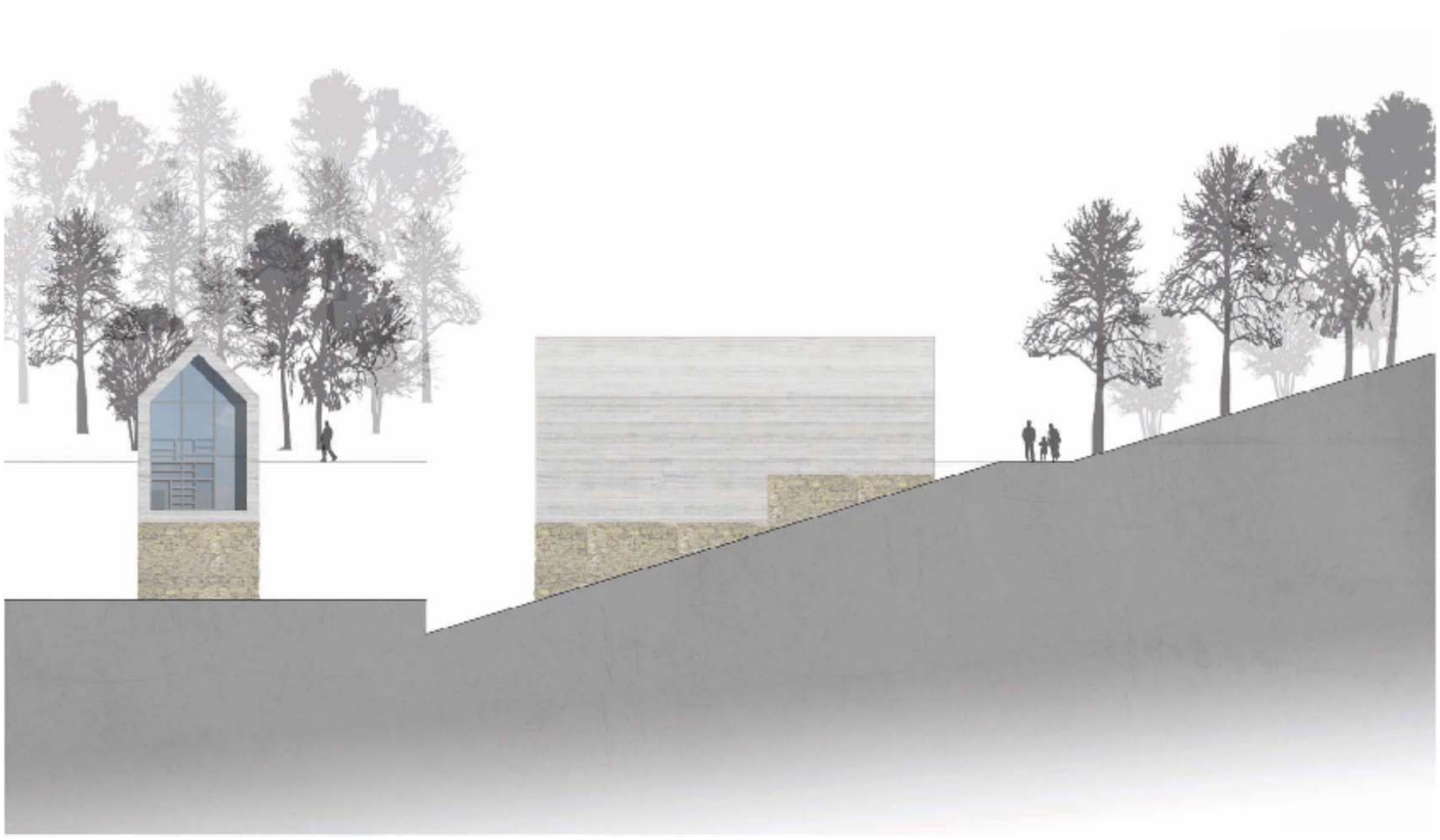
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Miriam Buchwalsky & Jan Schepko**

G7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen und Konstruktion in der Architektur

Aufgabe: **Haus am Hang**
Betreuer: **Prof. Nikolaus Kränzle, Prof. Thomas Zimmermann**



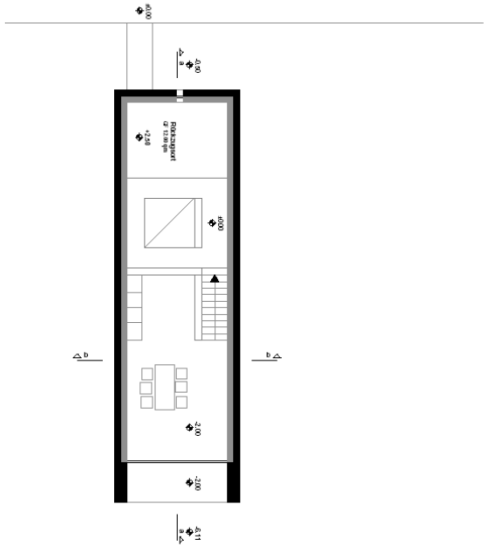
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

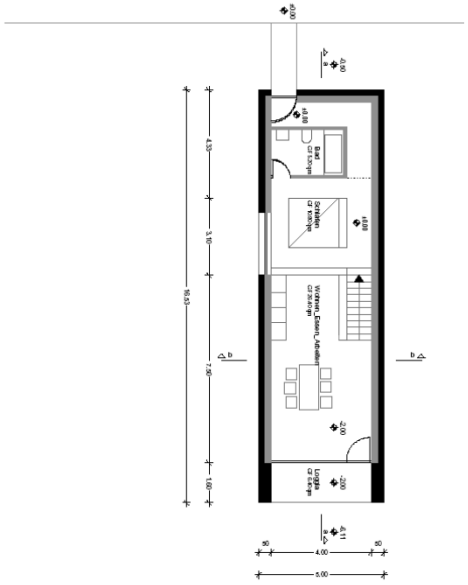
1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Miriam Buchwalsky & Jan Schepko**

G7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen und Konstruktion in der Architektur

Aufgabe: **Haus am Hang**
Betreuer: **Prof. Nikolaus Kränzle, Prof. Thomas Zimmermann**





Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Miriam Buchwalsky & Jan Schepko**

G7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen und Konstruktion in der Architektur

Aufgabe: **Haus am Hang**
Betreuer: **Prof. Nikolaus Kränzle, Prof. Thomas Zimmermann**

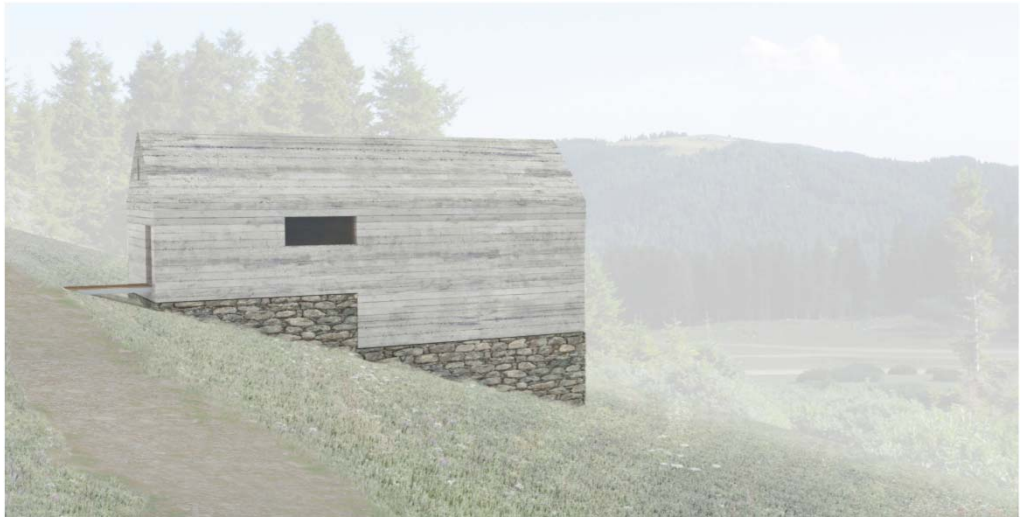
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Miriam Buchwalsky & Jan Schepko**

G7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen und Konstruktion in der Architektur

Aufgabe: **Haus am Hang**
Betreuer: **Prof. Nikolaus Kränzle, Prof. Thomas Zimmermann**



Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Die Skulptur des Einraumhauses orientiert sich in ihrer Struktur und Einfachheit an anonymen ländlichen Architekturformen. Die Haptik der Skulptur zeichnet sich aus durch die Ästhetisierung des Rohen: Beton in Brettschalung gegossen und ein Bruchsteinsockel aus Feldsteinen. Dabei spiegelt der Wechsel dieser Materialien in der Fassade der Skulptur den am Hang gestuften Einraum- Innenraum wieder.
Eine rohe Hülle als Wetterschutz, in die ein technisch ausgereifter und baukonstruktiv konsequent durchgearbeiteter Innenkörper eingebettet ist.

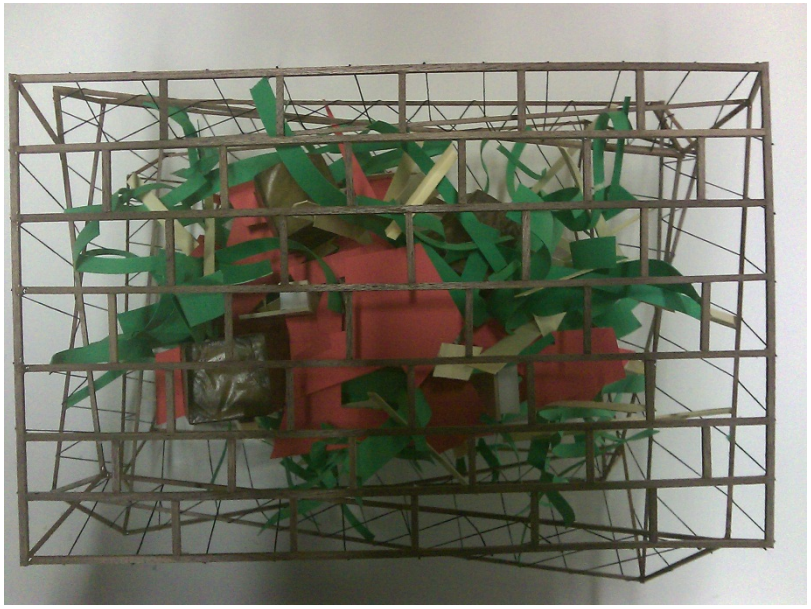
Ulrich Scheffler
01.04.2011

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Alexander Groenko**

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**



Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

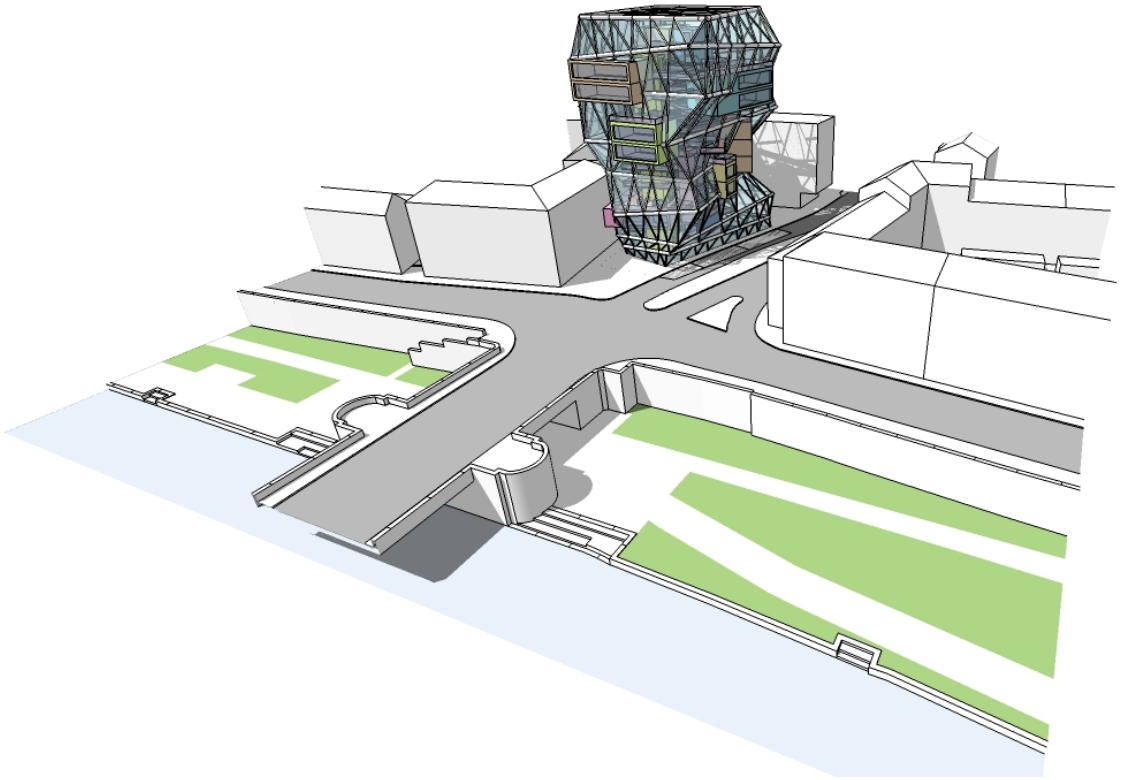
1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis

Alexander Groenko

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**

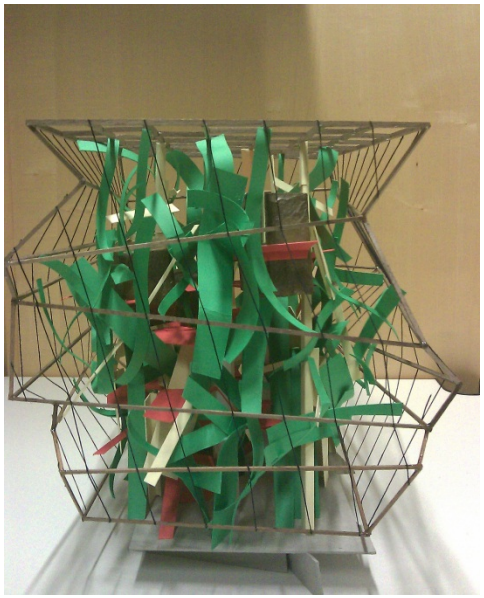


Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Laudatio AIV – Förderpreis **Alexander Groenko**

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**



Die Arbeit setzt sich auf eine sehr spielerische Weise mit dem Entwurfsthema „Architekturschule“ auseinander. Daher lotet der Verfasser die Grenzen des Machbaren für die Formfindung aus. Das gilt sowohl für die Einfügung in den Stadtraum als auch für das konstruktive Gerüst des Baus.

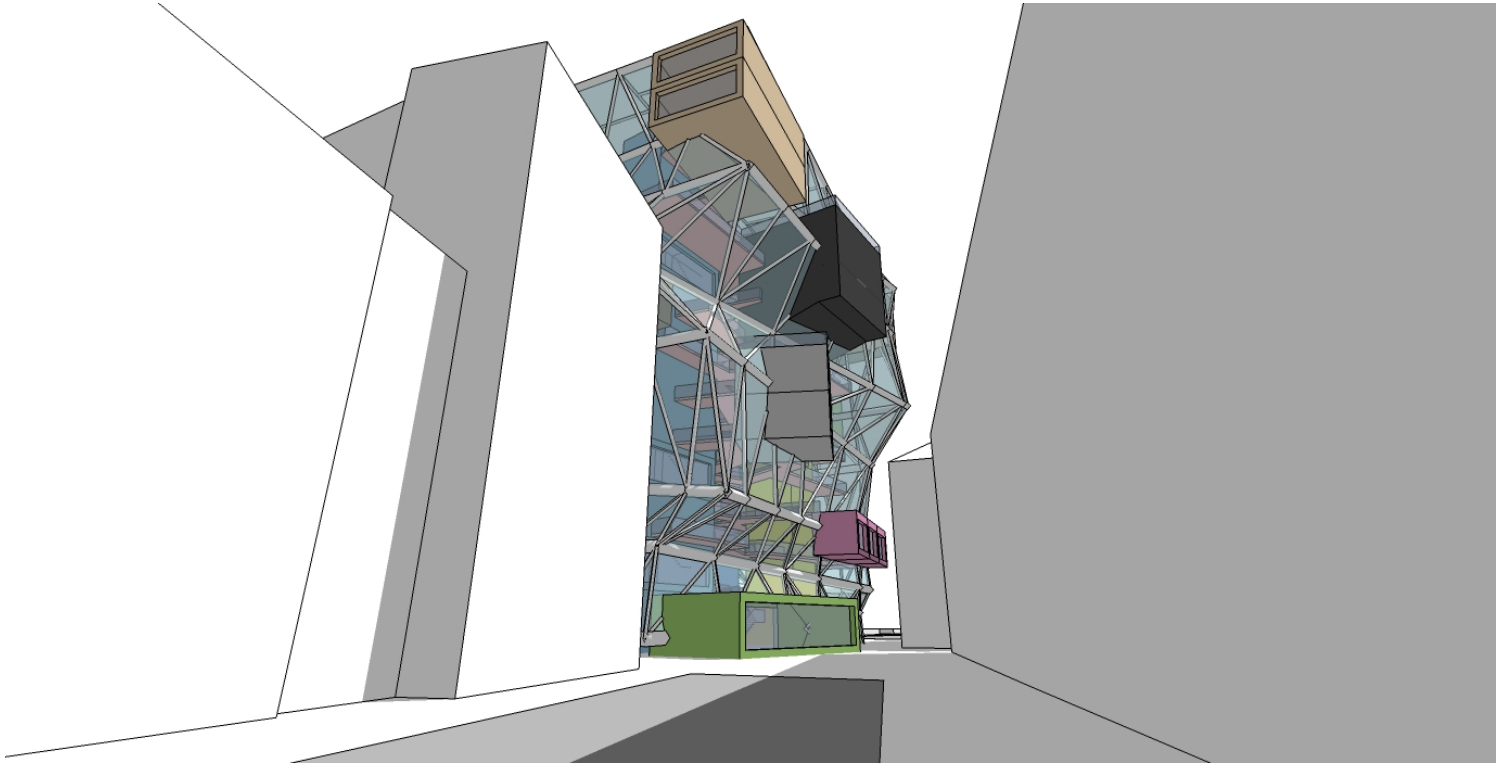
1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis

Alexander Groenko

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**



Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

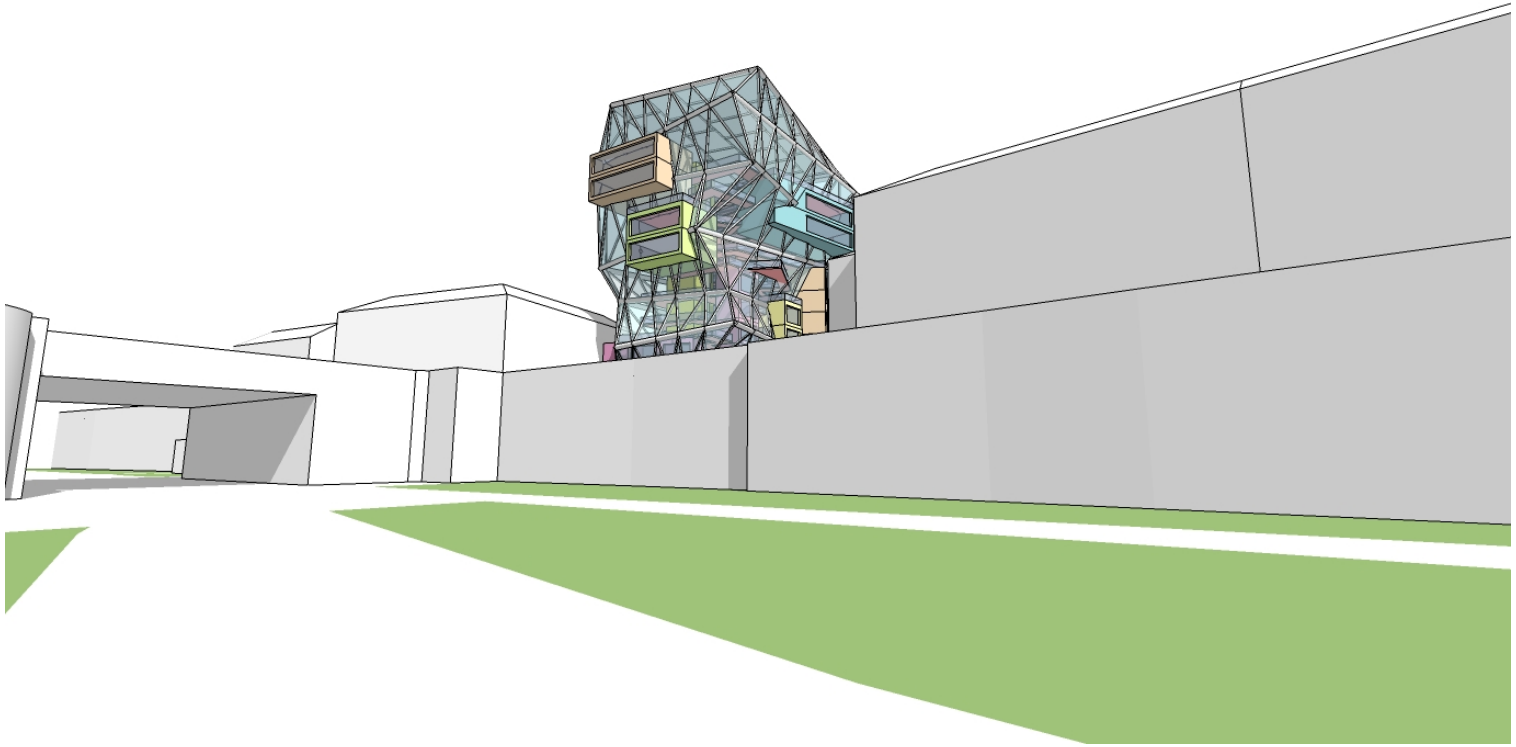
1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis

Alexander Groenko

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**



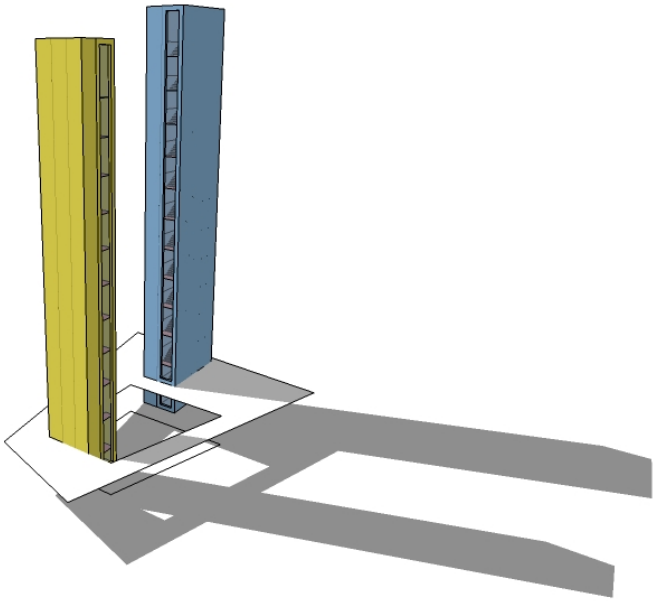
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Alexander Groenko**

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**



Beeindruckend ist der Weg vom ersten Ideenmodell über die allmähliche Verfestigung des Entwurfsgedankens hin zu einer konkreten und fast schon baubaren Struktur.

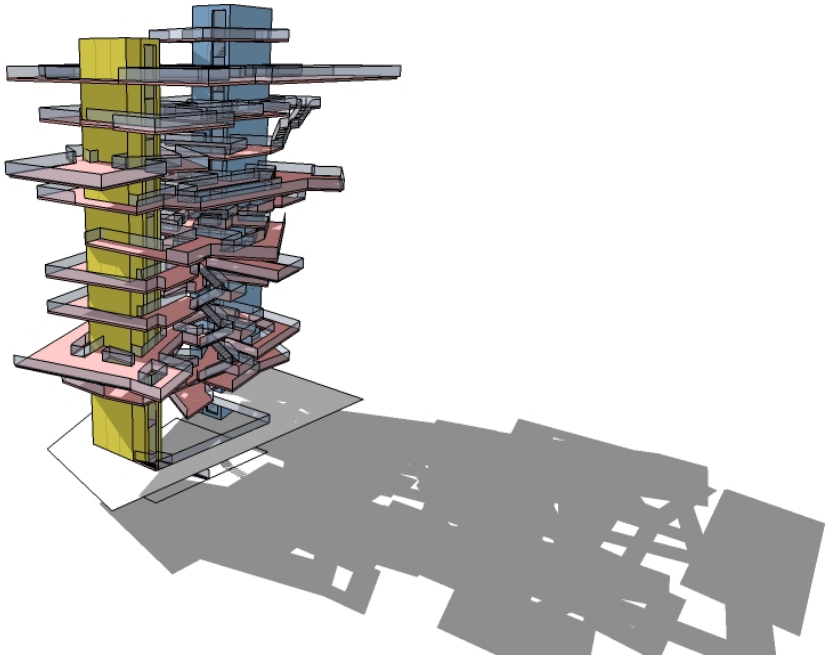
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTATSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Alexander Groenko**

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**



Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

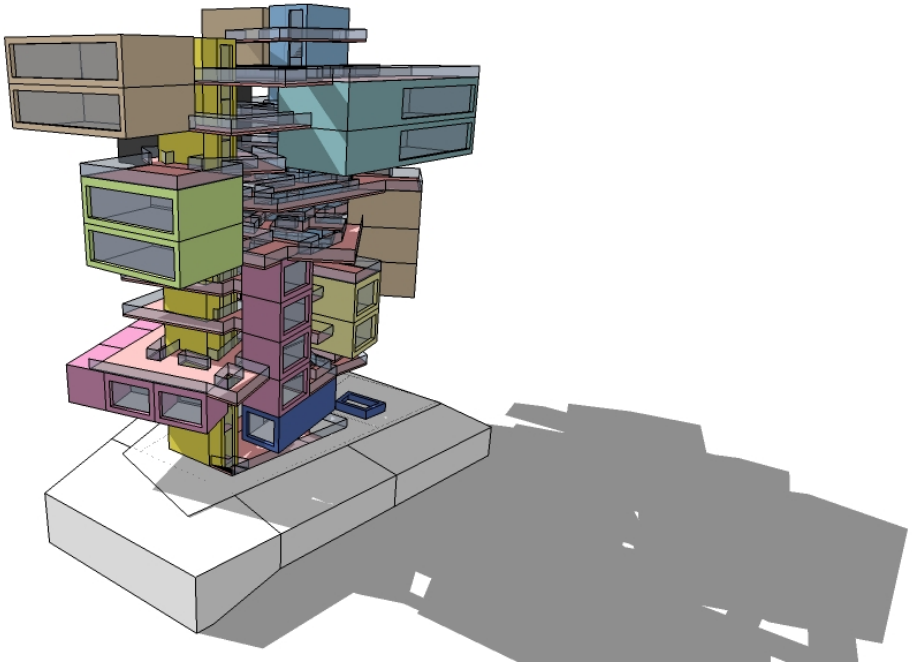
1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis

Alexander Groenko

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**



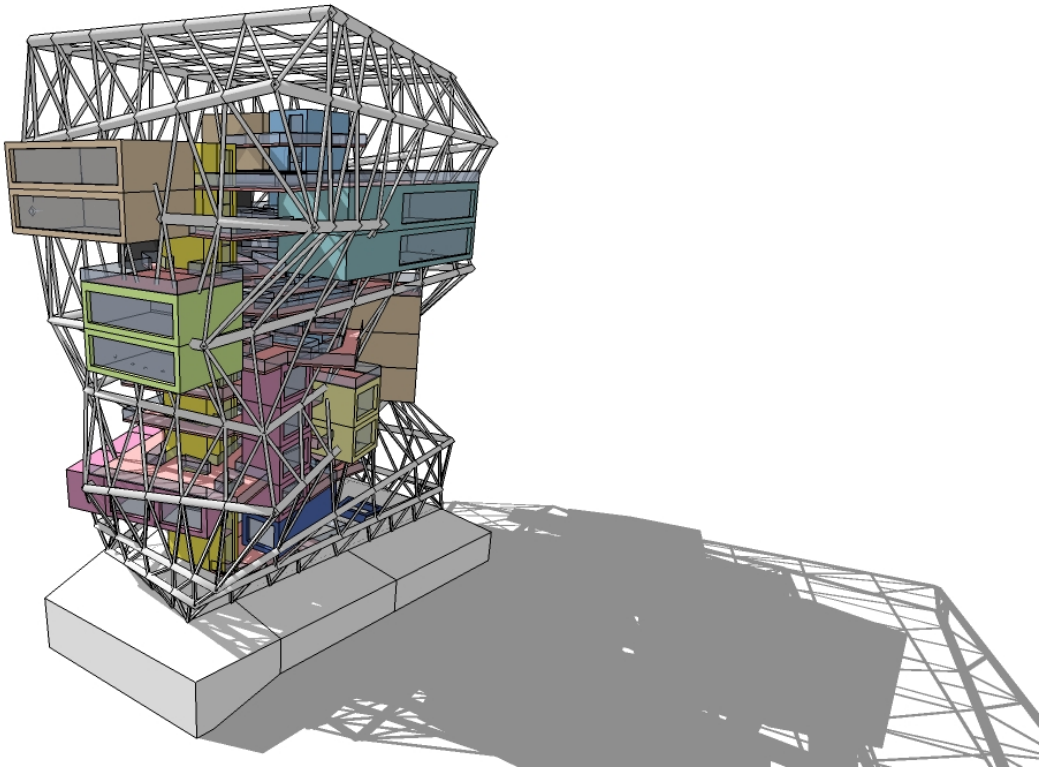
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Laudatio AIV – Förderpreis

Alexander Groenko

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**



Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

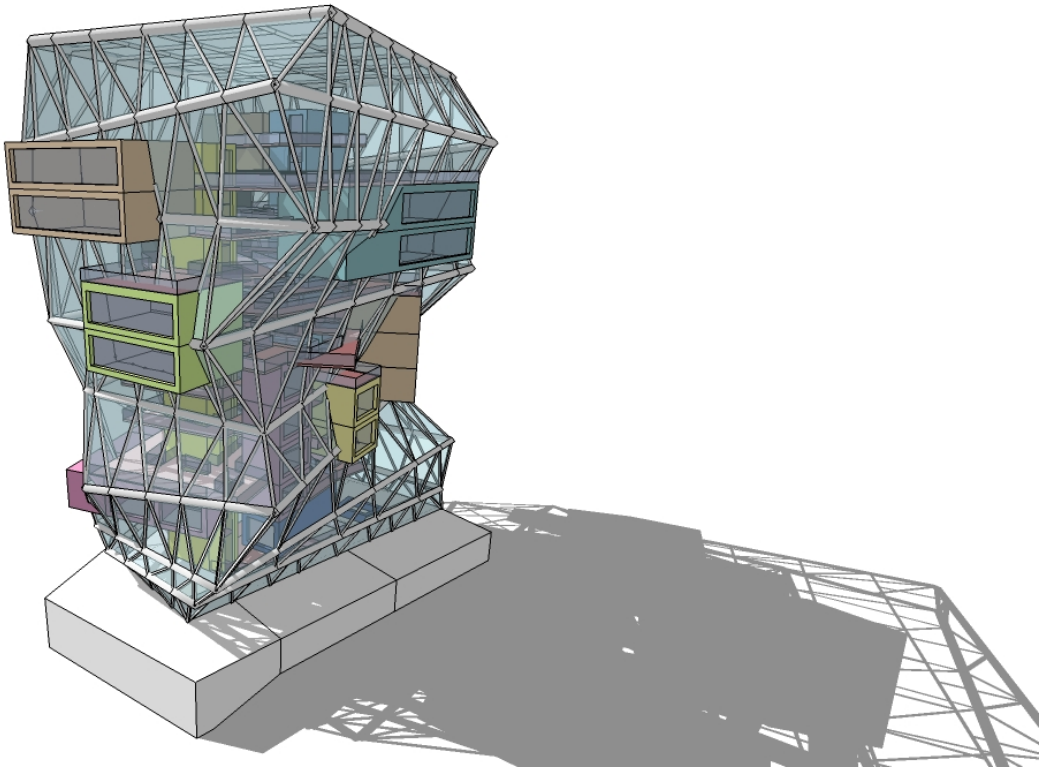
1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis

Alexander Groenko

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**



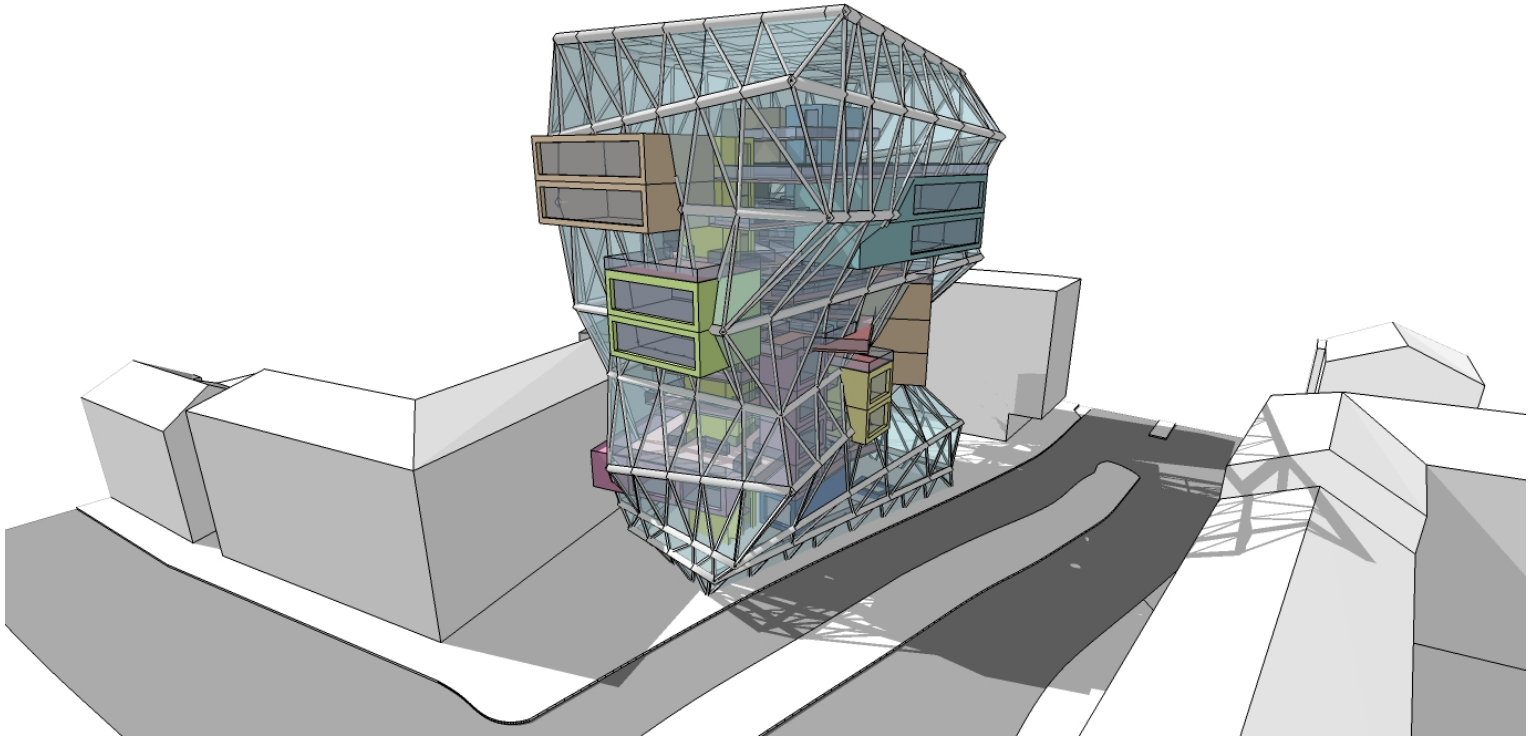
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Alexander Groenko**

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**



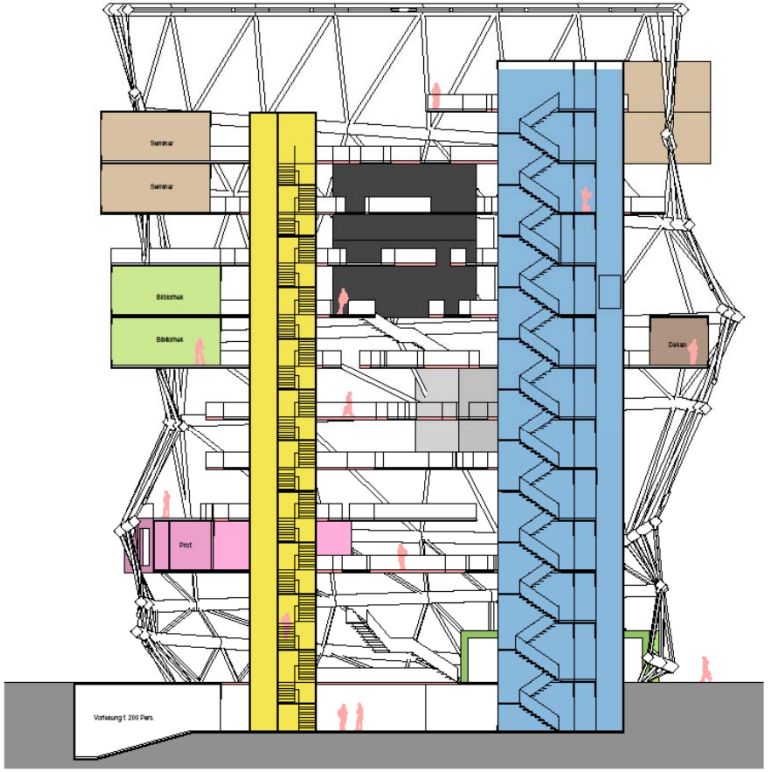
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Laudatio AIV – Förderpreis

Alexander Groenko

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**



Schnitt A-A

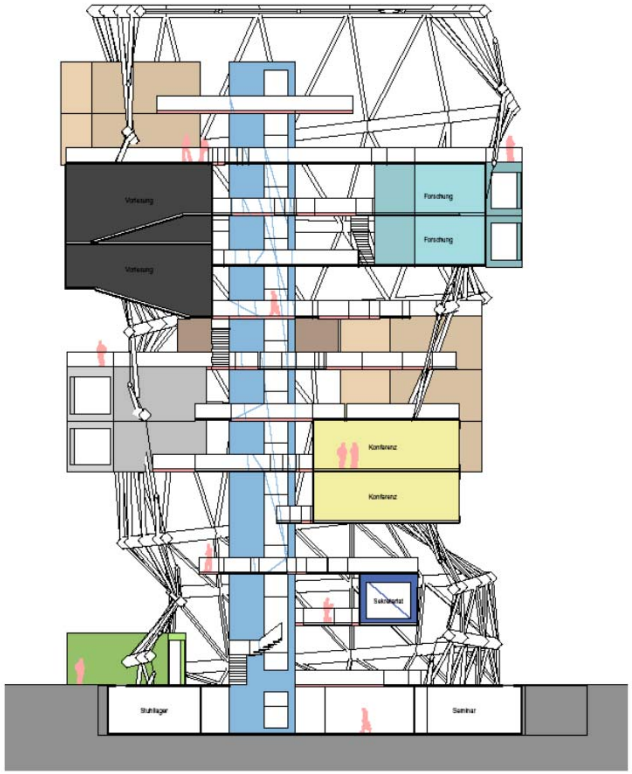
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Laudatio AIV – Förderpreis

Alexander Groenko

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**



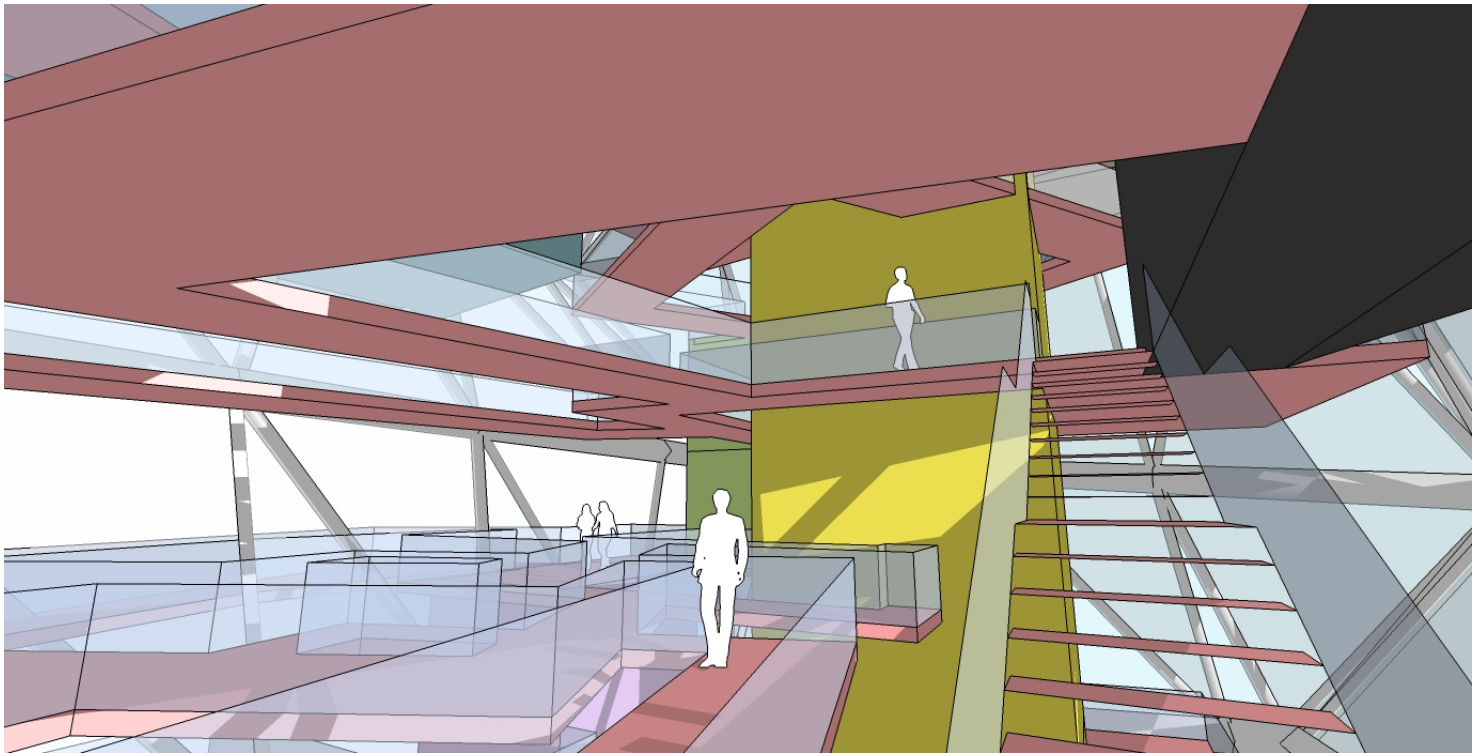
Schnitt B-B

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Laudatio AIV – Förderpreis **Alexander Groenko**

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**



Die räumliche Entwicklung des Innenraums ist bemerkenswert. Es entstehen sehr spannende, wohl auch überraschende Durchblicke, die den Aufenthalt in dem Gebäude zum Erlebnis machen und den künftigen Studenten die Dimension ihrer Arbeit bildhaft vor Augen führen.

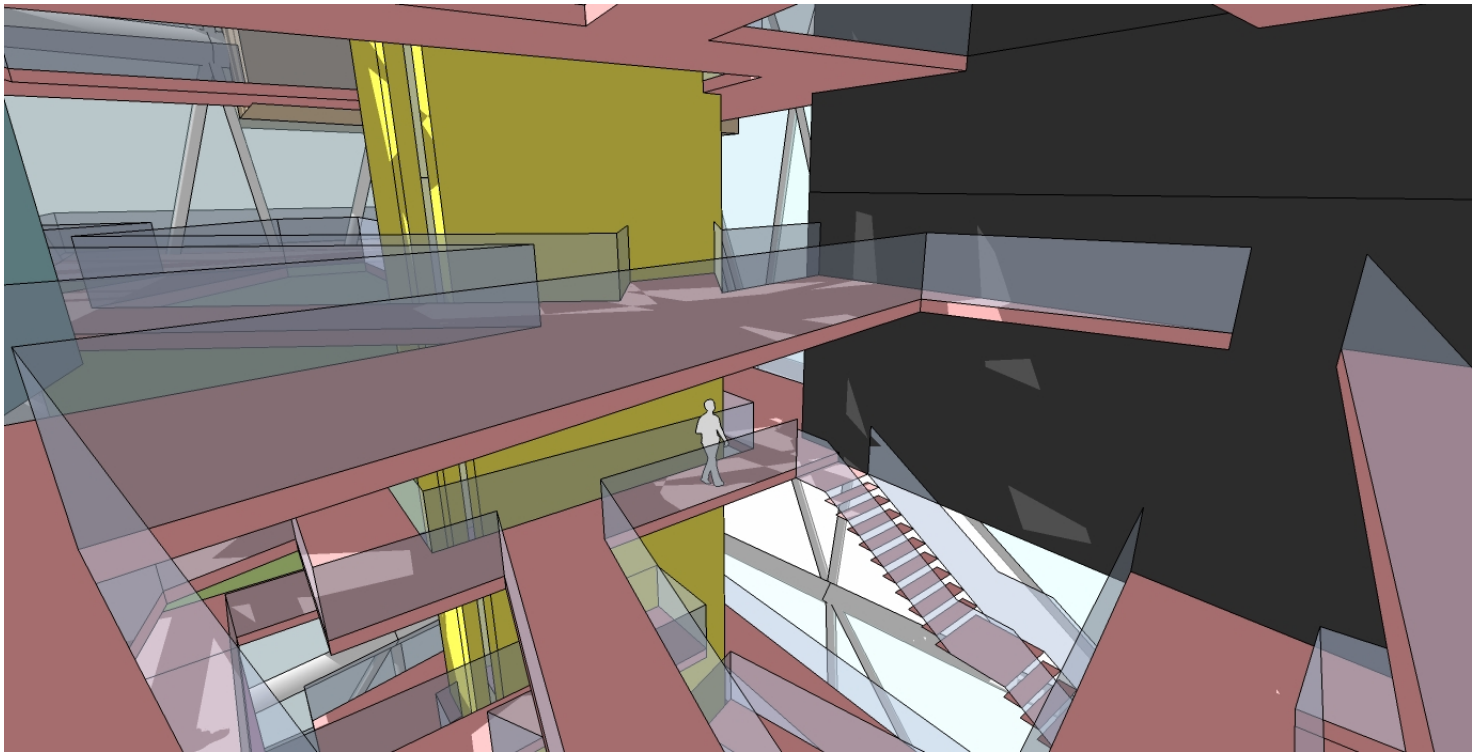
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Alexander Groenko**

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**



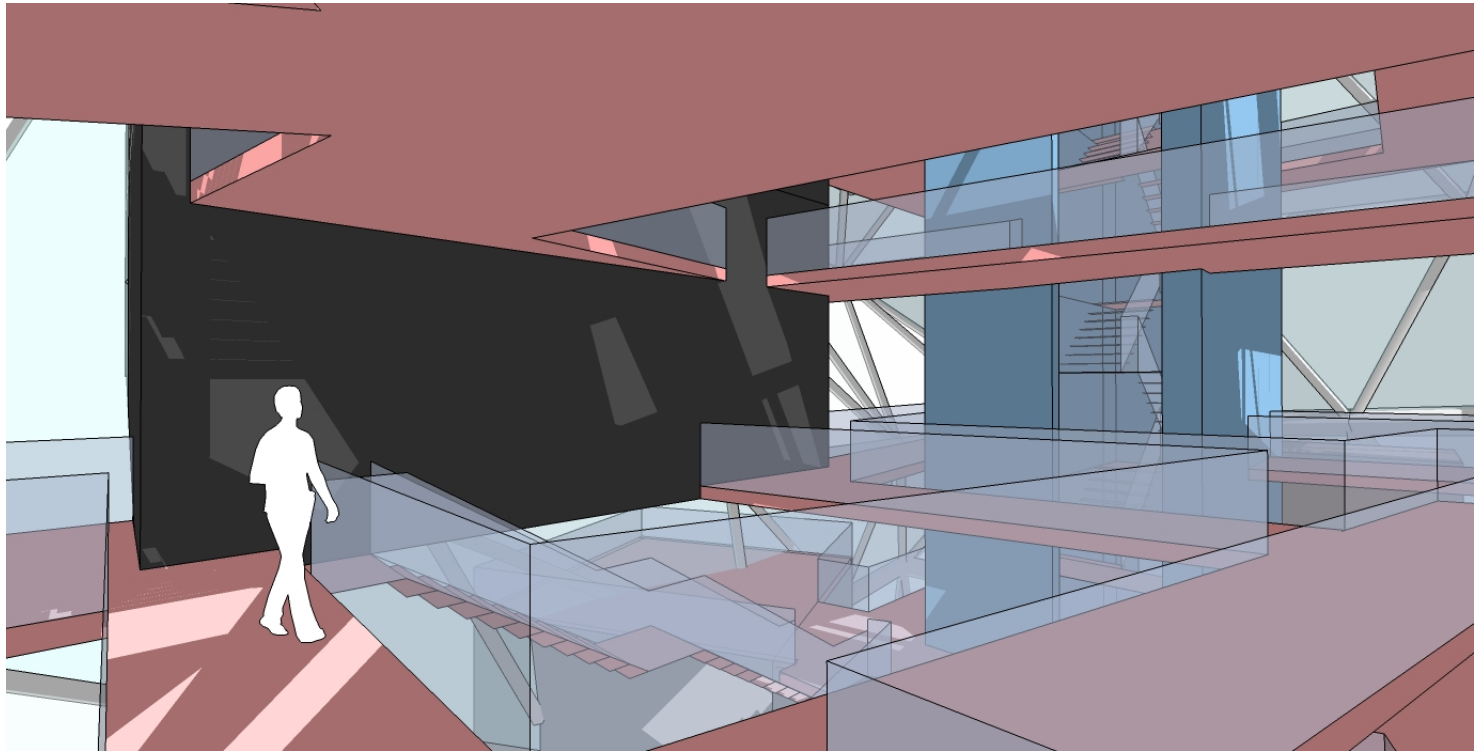
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Laudatio AIV – Förderpreis

Alexander Groenko

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**

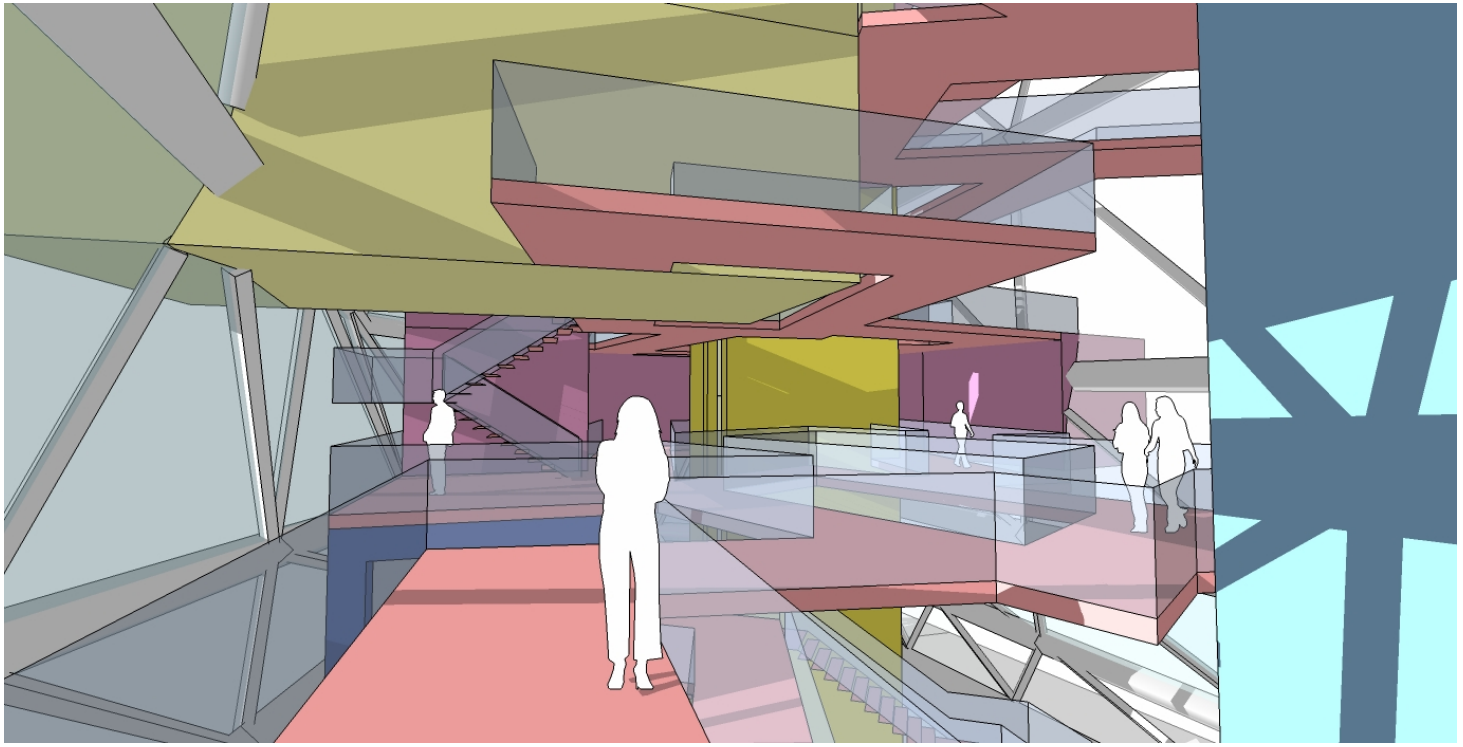


Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Laudatio AIV – Förderpreis **Alexander Groenko**

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**



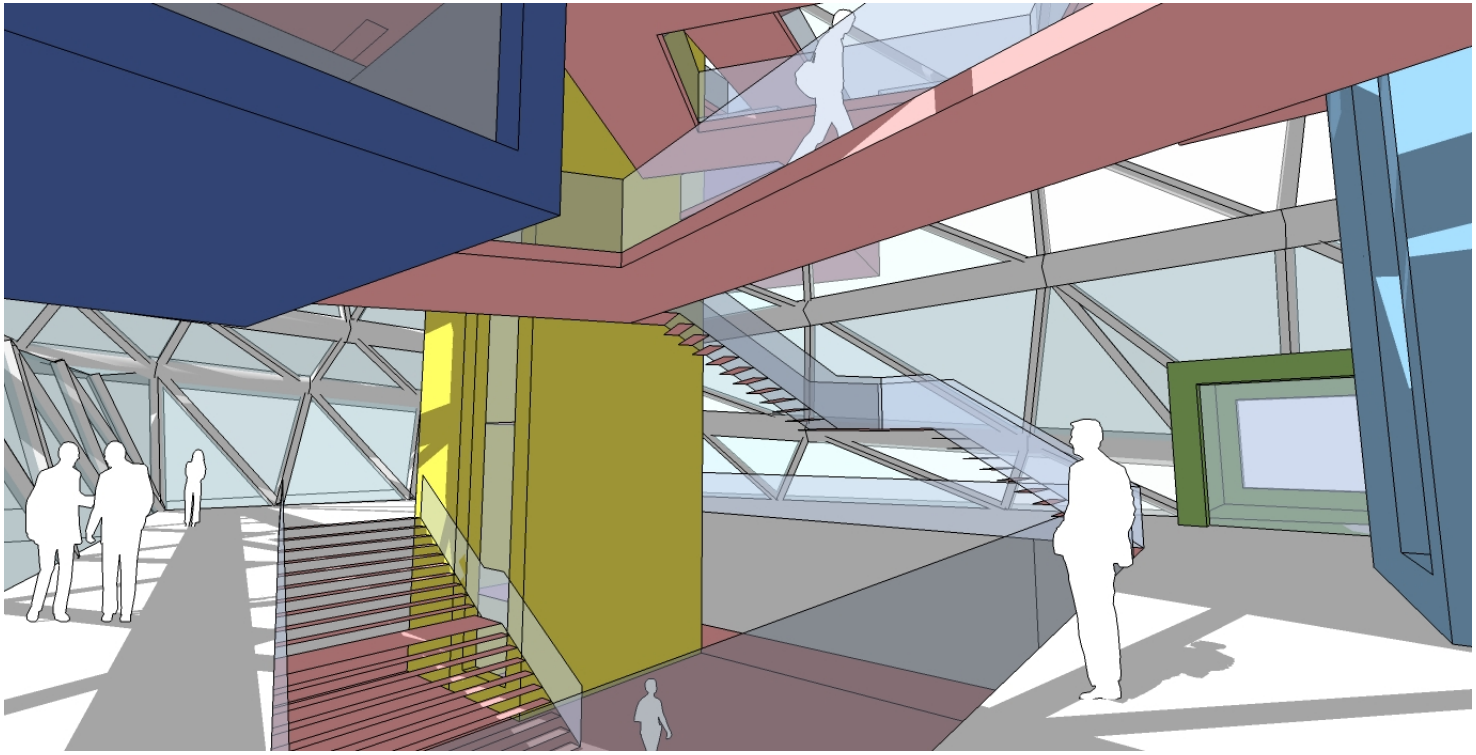
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Alexander Groenko**

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**



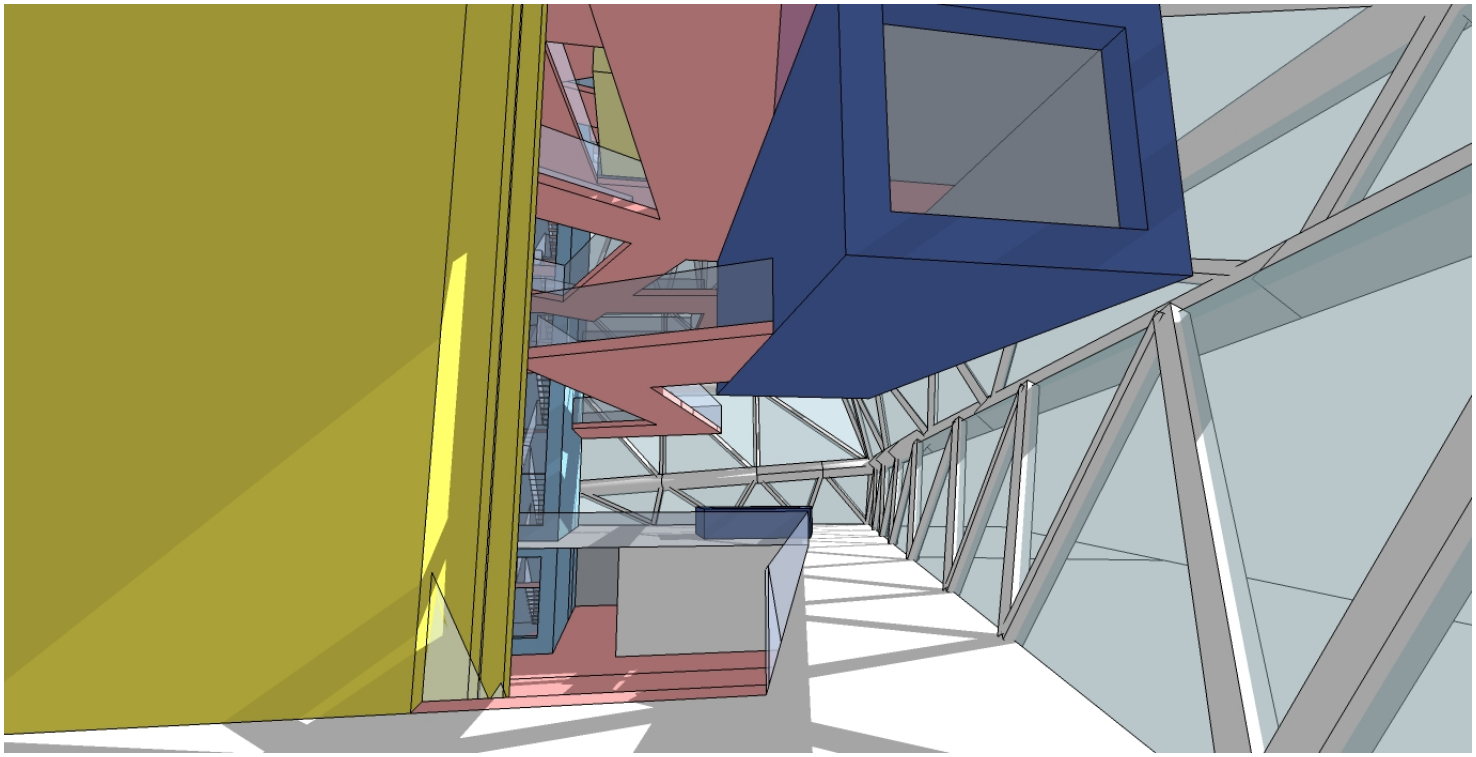
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Laudatio AIV – Förderpreis

Alexander Groenko

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**



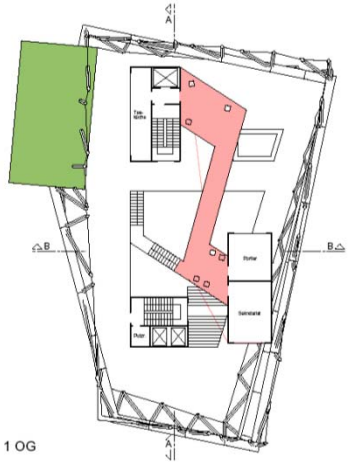
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

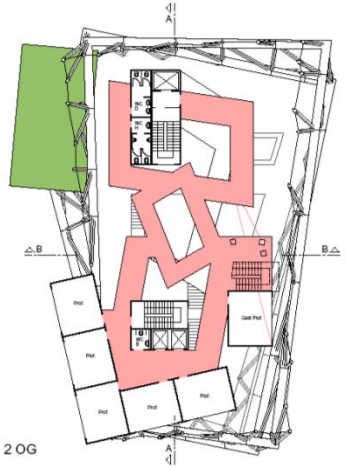
1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

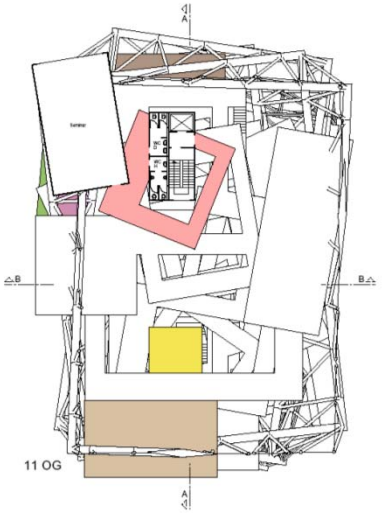
Laudatio AIV – Förderpreis **Alexander Groenko**

E8 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 8

Aufgabe: **Architektursalon**
Betreuer: **Prof. Wolfgang Rang**







Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Die Arbeit überzeugt durch ihre sorgfältige Durcharbeitung, die sogar Vorschläge für die Ausbildung von des Details einschließt.
Die Darstellung des Entwurfs ist gekonnt und souverän.

Ulrich Scheffler
01.04.2011

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Parisa Omidi & Christian Guber**

K8 Wintersemester 2010-11 - Baukonstruktion / Technischer Ausbau

Aufgabe: **Seilbahnstationen in den Alpen**
Betreuer: **Prof. Sebastian Fiedler, Prof. Matthias Leonhard und Prof. Schott**

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Parisa Omidi & Christian Guber**

K8 Wintersemester 2010-11 - Baukonstruktion / Technischer Ausbau

Aufgabe: **Seilbahnstationen in den Alpen**
Betreuer: **Prof. Sebastian Fiedler, Prof. Matthias Leonhard und Prof. Schott**

Aufgabe war eine Berg- und Talstation für eine Zweiseil-Pendelbahn zu entwerfen und die besonderen Anforderungen einer Seilbahn und der örtlichen Bedingungen der Bergwelt zu berücksichtigen und Vorschläge zur Energieversorgung zu entwickeln.

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Parisa Omidi & Christian Guber**

K8 Wintersemester 2010-11 - Baukonstruktion / Technischer Ausbau

Aufgabe: **Seilbahnstationen in den Alpen**
Betreuer: **Prof. Sebastian Fiedler, Prof. Matthias Leonhard und Prof. Schott**

Der Entwurf der Seilbahnstationen von Parisa Omidi und Christian Guber ist nicht nur formal sehr gelungen, sondern auch überzeugend bis ins Detail durchgearbeitet.

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Parisa Omidi & Christian Guber**

K8 Wintersemester 2010-11 - Baukonstruktion / Technischer Ausbau

Aufgabe: **Seilbahnstationen in den Alpen**
Betreuer: **Prof. Sebastian Fiedler, Prof. Matthias Leonhard und Prof. Schott**

Den Verfassern gelingt es, mittels Faltung eine für die Berg- und Talstation adäquate expressive Formensprache zu entwickeln, die Ausdruck des jeweils besonderen Ortes, der Schroffheit der Berge und deren außergewöhnlichen klimatischen Bedingungen ist.

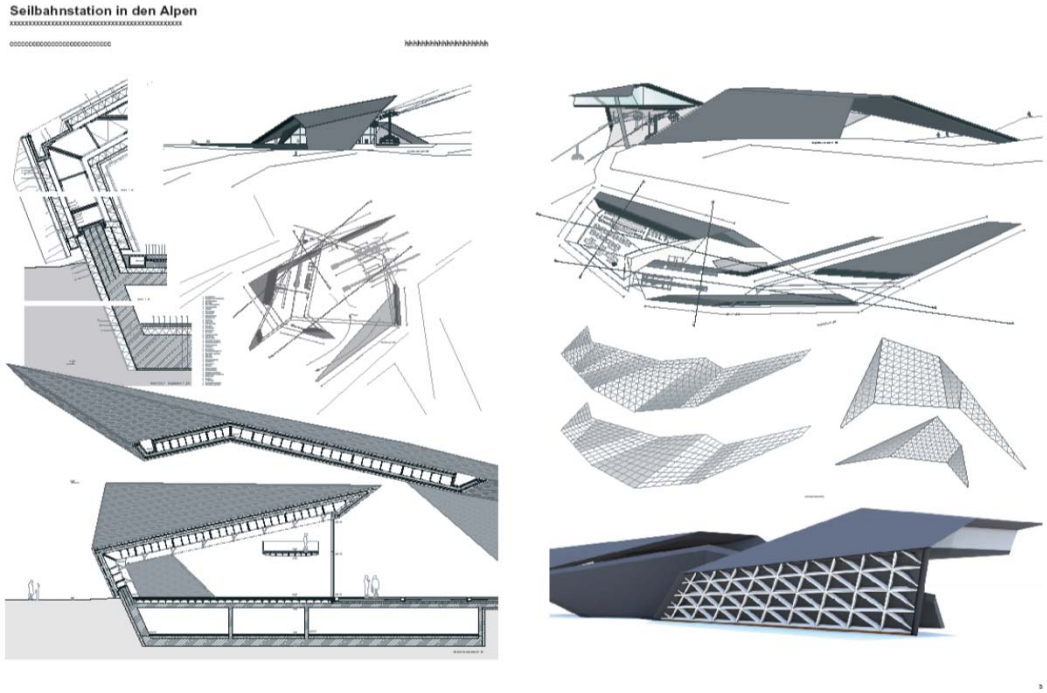
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Parisa Omidi & Christian Guber**

K8 Wintersemester 2010-11 - Baukonstruktion / Technischer Ausbau

Aufgabe: **Seilbahnstationen in den Alpen**
Betreuer: **Prof. Sebastian Fiedler, Prof. Matthias Leonhard und Prof. Schott**



So falten sich für die Talstation beschirmende Dachkonstruktionen zu einer großen Wartehalle auf, die den Skifahrern und Wanderern Schutz gewährt und alle weiteren Funktionen wie Café, Skishop, Werkstätten, Nebenräume und Technik aufnimmt.

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Laudatio AIV – Förderpreis **Parisa Omidi & Christian Guber**

K8 Wintersemester 2010-11 - Baukonstruktion / Technischer Ausbau

Aufgabe: **Seilbahnstationen in den Alpen**
Betreuer: **Prof. Sebastian Fiedler, Prof. Matthias Leonhard und Prof. Schott**

einerseits assoziiert. Neben-

Im Gegensatz dazu entwickelt die Bergstation in 2.600 m Höhe eine ungeheuere Dynamik, die die Elemente wie Regen und Sturm, andererseits Gipfelgefühle wie Freiheit und Aufschwung Das Gebäude faltet sich an den nach Süden offenen Grat an und bietet für das Restaurant und die Sonnenterrasse Weitblick und Schutz. Daneben sind auf verschiedenen Ebenen weitere Service-, und Technikräume untergebracht.

Laudatio AIV – Förderpreis **Parisa Omidi & Christian Guber**

K8 Wintersemester 2010-11 - Baukonstruktion / Technischer Ausbau

Aufgabe: **Seilbahnstationen in den Alpen**
Betreuer: **Prof. Sebastian Fiedler, Prof. Matthias Leonhard und Prof. Schott**

**Die Studierenden beweisen in der baukonstruktiven Durcharbeitung die Umsetzbarkeit der von Ihnen entwickelten expressiven Formen. Die Stationen setzen sich aus weitgespannten Trägerrosten zusammen, deren Fachwerk sich aus
der jeweiligen geometrischen Form entwickelt. Die Roste sind vorgefertigt und elementiert, so dass sie per**

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Parisa Omidi & Christian Guber**

K8 Wintersemester 2010-11 - Baukonstruktion / Technischer Ausbau

Aufgabe: **Seilbahnstationen in den Alpen**
Betreuer: **Prof. Sebastian Fiedler, Prof. Matthias Leonhard und Prof. Schott**

Die Außenhaut wird aus Kalzip-Aluminium-Profiltafeln mit einer darüber-liegendem Streckmetallgitter konzipiert, um den unterschiedlichsten Klimaeinflüssen wie extreme Temperaturschwankungen, Windböen, Sturm Schneelasten, Eis und Schneeschmelze gerecht zu werden. Das Streckmeta gitter soll die Haftung der Schneedecke verstärken, um ein Abrutschen und damit eine Gefährdung von Passanten zu verhindern. Konsequent wird das Streckmetallgitter der Außenhaut in den Innenraum als abgehängte offene Decke weiter geführt. So entsteht ein einheitliches überzeugendes Raum-kontinuum.
Den Verfassern ist es gelungen, aus dem konzeptionellen Ansatz eine signifikante Bauform zu formulieren. Die Angemessenheit der vorge-schlagenen Baukörper wäre bei einer realen Bauaufgabe zu diskutieren. Der Entwurf überzeugt auch in seiner baukonstruktiven und technisch detaillierten Durcharbeitung.

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Birgit Gieblel **01.04.2011**

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**

Der Palazzo Venier dei Leoni liegt am Canale Grande in Venedig. Seit 1980 Kunstmuseum der Peggy Collection, werden in einer ständigen Sammlung unter anderem Werke von Pablo Picasso, Max Ernst, Wassily Kandinsky, Piet Mondrian und Hans Arp gezeigt, ergänzt durch Sonderausstellungen.

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**

Die Studenten sollten Lösungen für eine Erweiterung des Museums formulieren, zwischen Rekonstruktion und Überformung. Wesentliches Entwurfsthema war der angemessene Umgang mit dem anspruchsvollen städtebaulichen wie architektonischen Kontext – und einem eigenartigen wie einzigartigen Bestand. Die Aufgabe wurde in enger Abstimmung in einem entsprechenden Denkmalpflege-Seminar vertieft.

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**

In der Arbeit von Frank Herzog überzeugt der sensible und zurückhaltende Umgang mit der Bausubstanz, die unverkennbar von der Persönlichkeit Peggy Guggenheim geprägt ist. Guggenheim entstammte einer der reichsten amerikanischen Industriellen-Familien, sah sich selbst jedoch aufgrund eines relativ kleinen Erbes als „arme Guggenheim“. 1938 begann Peggy moderne Kunst zu sammeln und eröffnete die Galerie Guggenheim Jeune in London. Im Gegensatz zu anderen Guggenheims, die ihr Vermögen in wohltätige Einrichtungen investierten, nahm Peggy nicht die Form einer Institution an und distanzierte sich von Anfang an von bestehenden Normen. Ihr Interesse an der Kunst galt zunächst der Person des Künstlers und ging meist ihrer Beschäftigung mit dem Kunstwerk voraus.

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Missachtung jeglicher Konventionen ihren den Ruf einer Rebellin, wenngleich sie - in die oberste Gesellschaftsschicht hineingeboren - deren Privilegien „in Opposition“ genoss. Ihr Wunsch, ein Museum für zeitgenössische Kunst zu schaffen scheiterte zunächst. Im Juli 1941 floh sie mit Max Ernst aus Europa nach New York, wo sie von 1942 bis 1947 die avantgardistische Galerie „Art of This Century“ führte. Nach deren Schließung kehrte sie nach Europa zurück.

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis

Frank Herzog

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**

1948 stellte sie ihre Kunstwerke auf der Biennale in Venedig aus. 1949 erwarb Peggy den Palazzo Venier dei Leoni am Canale Grande, ein unvollendeter Palast aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts, dessen Bau nie über das Erdgeschoss hinausging.

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**

Ein Holzmodell aus der Bauzeit zeigt Renaissance-Fassade in imposanter Größe, welche die des gegenüber liegenden Palazzo Corner in den gestellt hätte - ein Umstand vielleicht, welcher die Fertigstellung Ende des 18. Jahrhundert verhinderte. Schon damals wurde das Fragment als Wohnhaus und Galerie genutzt. Von 1949 an lebte Guggenheim bis an ihr Lebensende in Venedig und gab dem Palazzo, der sich nach und nach zu einem der außergewöhnlichsten Museen der Moderne entwickelte, die heutige

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**

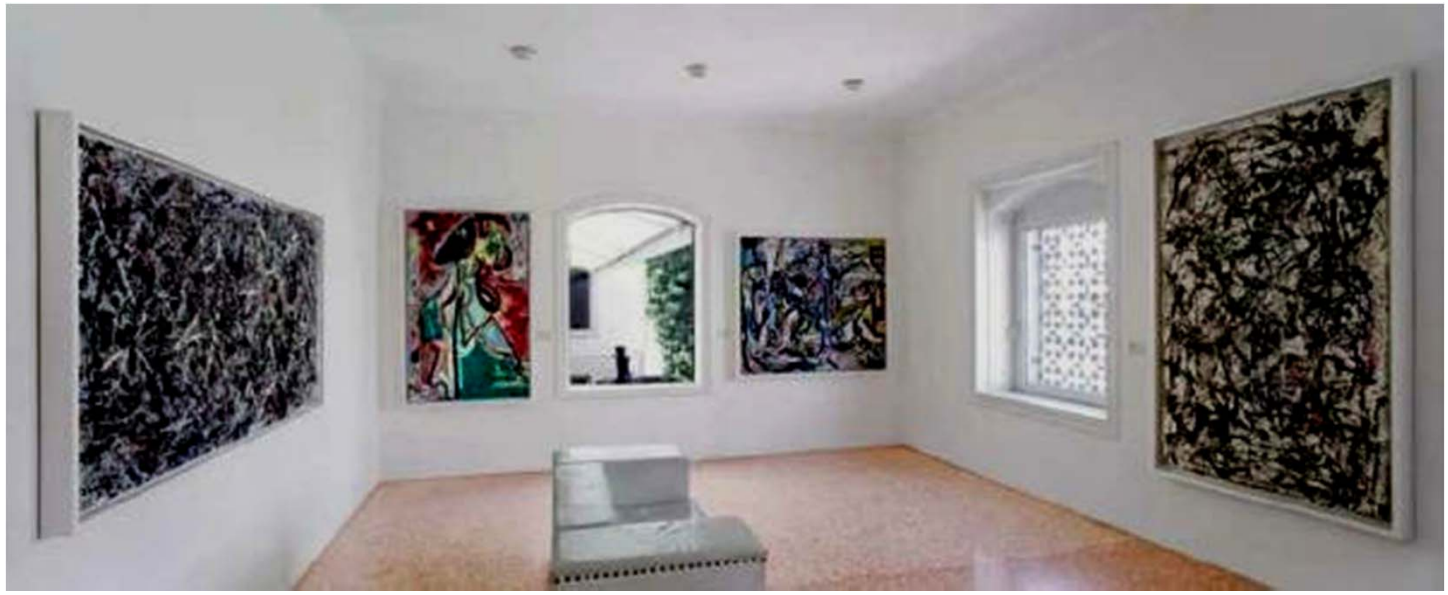
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**



Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**

Peggy ist neben ihren Hunden im Palastgarten beerdigt, welcher später den Namen Nasher Sculpture Garden erhielt.

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**

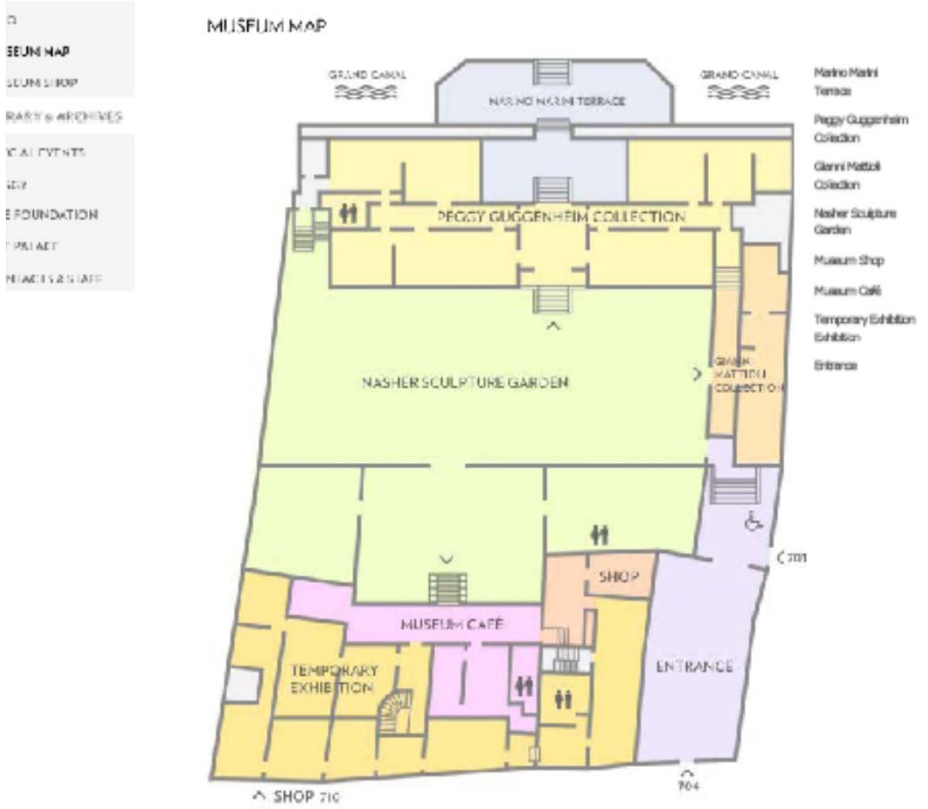
Der Skulpturengarten ist die verbindende Mitte des Ensembles aus Widersprüchen und Fragmenten. Die konsequente Haltung besticht in der Leitidee von Frank Herzog den Innenhof zu bedachen und in Atrium umzuformen – unter Erhalt des architektonischen Charakters.

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

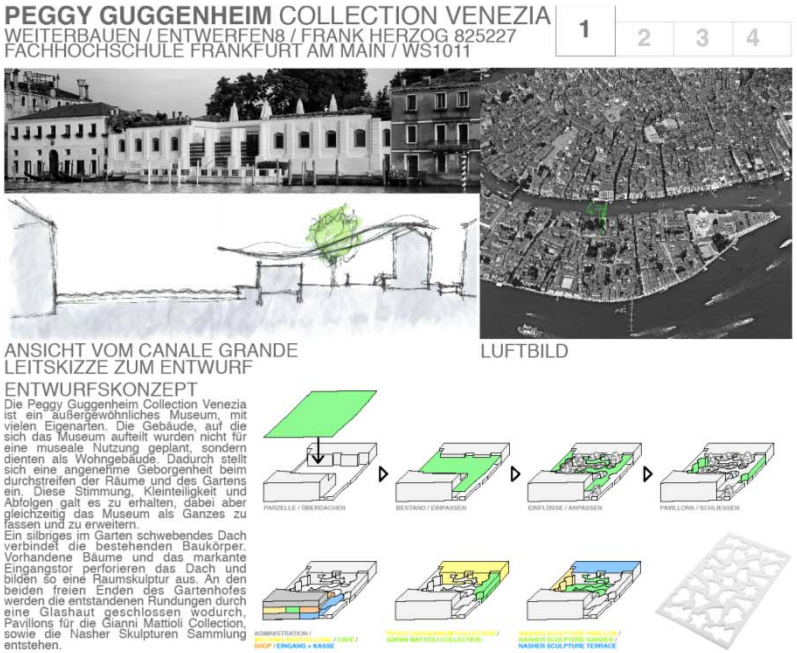
E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7



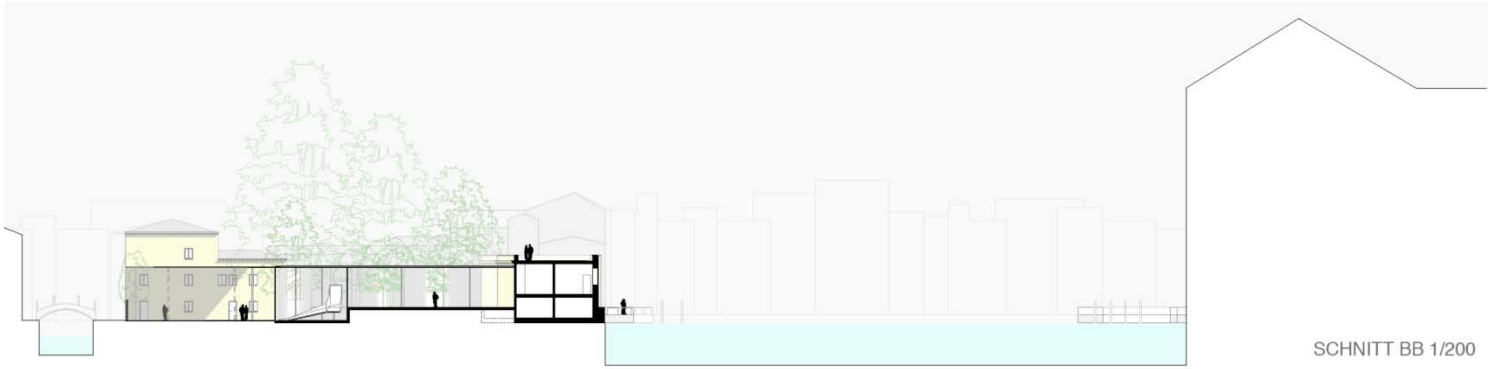
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**



LAGEPLAN 1/500


SCHNITT BB 1/200

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

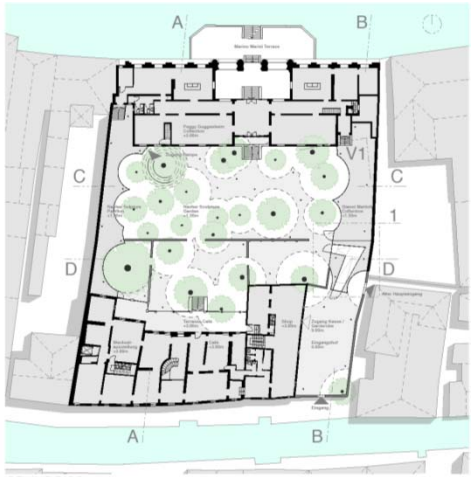
Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

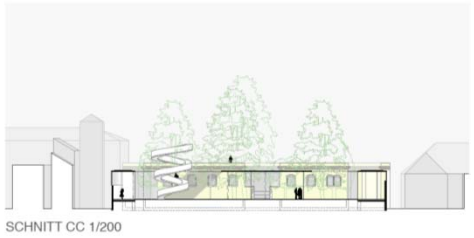
Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**

Dabei wird der vollständige Erhalt des Baumbestandes berücksichtigt, vorhandene Blickbeziehungen bleiben ungestört. Die geforderten Erweitungsflächen werden durch Aktivierung von Restflächen an den Grundstücksränder untergebracht oder bestehende Nutzungen des „Nasher Sculpture Gardens“ integriert. Die Erschließung wird erhalten – von außen über den engen Zugang zur Fondamenta Ospedaleto, im innen bleibt der „Nasher Sculpture Garden“ zentraler Verteiler.

VISUALISIERUNG PAVILLON GIANNI MATTIOLI COLLECTION



GRUNDRISS 1/200


SCHNITT CC 1/200

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

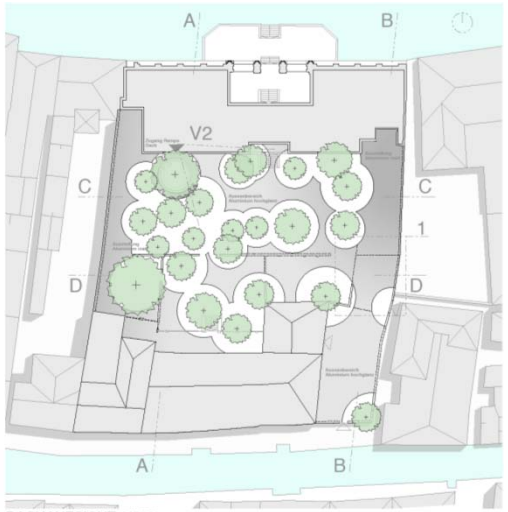
1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

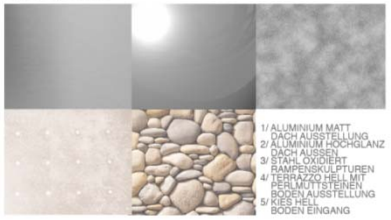
Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**

VISUALISIERUNG NASHER SCULPTURE GARDEN

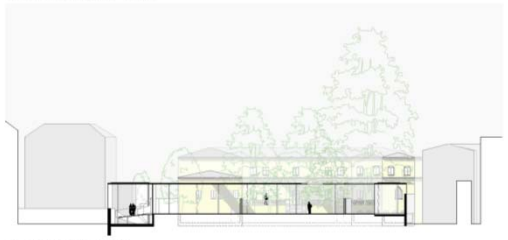


DACHAUFSICHT 1/200

KONSTRUKTIONSRASTER 1/500



MATERIALIEN


SCHNITT DD 1/200

Veränderungen beschränken sich auf das Notwendigste (z. B. barrierefreie Erschließung). Bauliche Eingriffe werden minimalistisch materialisiert. Die papierdünne Rampen- und Dachkonstruktion steht auf schlanken Bleistiftstützen. Notwendige Fassaden sind als rahmenlose Fensterwände mit maximaler Transparenz ausgeführt.

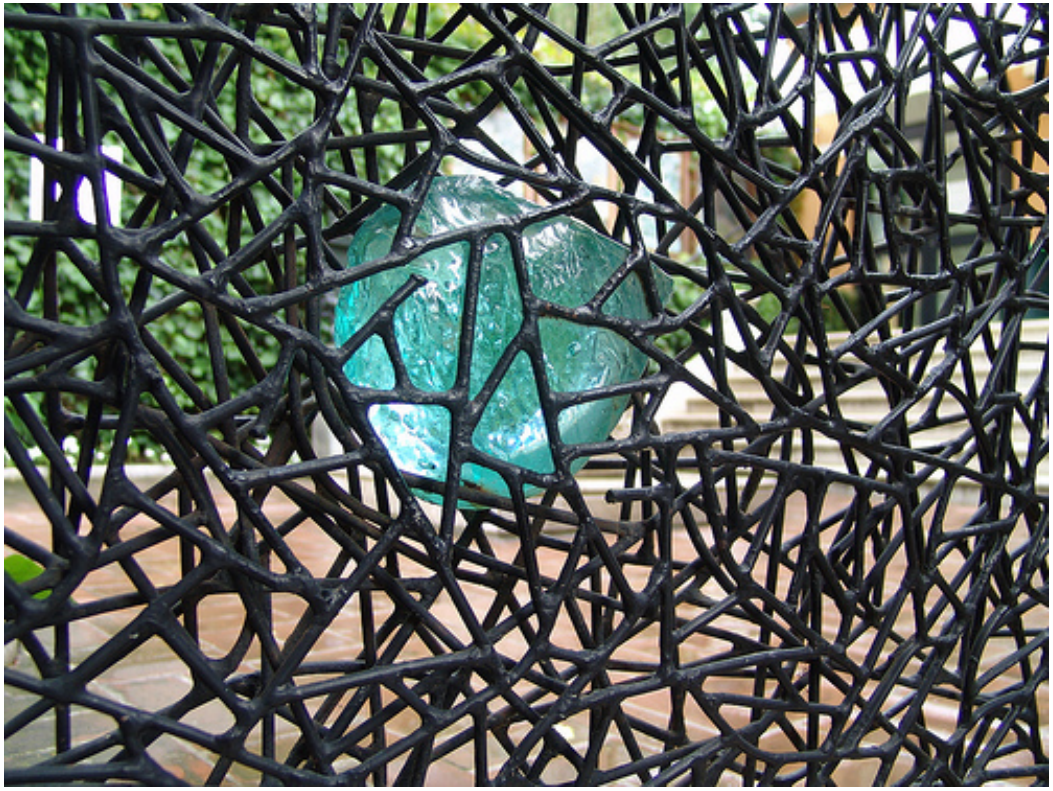
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**



Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTATSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**

Die konzeptionelle Dichte gewinnt die Arbeit in der Konsequent mit der hier wird der Charakter des bestehenden Museums gestärkt wir. Sowohl die Außenwirkung von Fassaden als auch der persönliche Charakter der historischen Innenräume wird erhalten.

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**

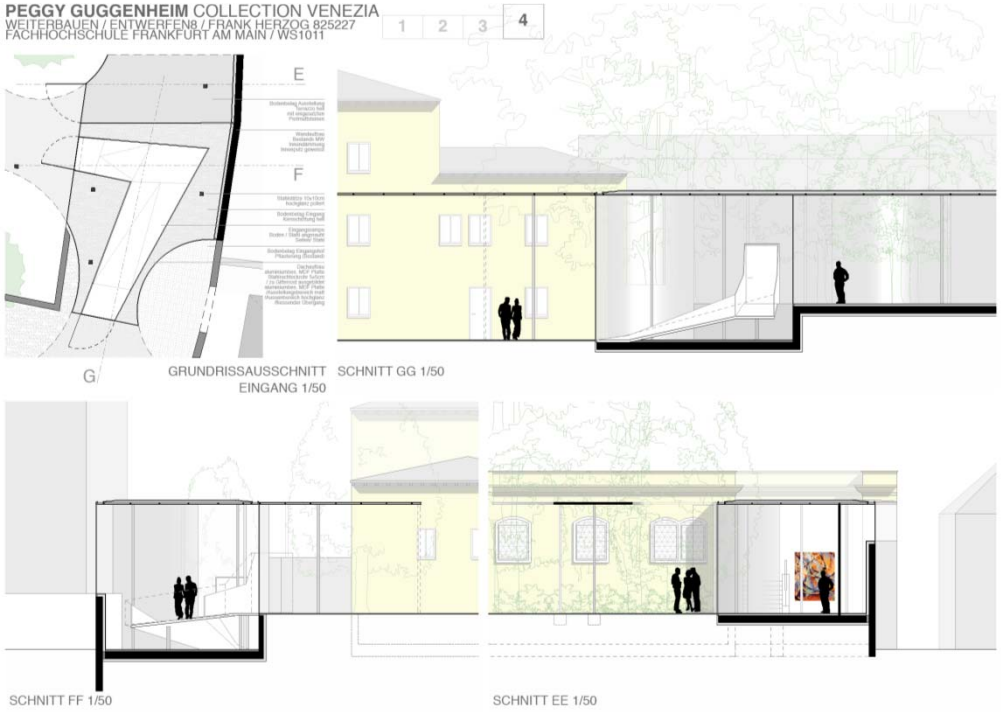
Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

1. FRANKFURTER FAKULTÄTSPREIS

Laudatio AIV – Förderpreis **Frank Herzog**

E7 Wintersemester 2010-11 - Entwerfen 7

Aufgabe: **Palazzo Venier Die Leoni – Plus**
Betreuer: **Prof. Dr. Wolfgang Jung**



Die Arbeit überzeugt durch Ihren gekonnten und selbstverständlichen Umgang mit der Bausubstanz. Nichts wird inszeniert, was nicht da ist. Die gekonnt zeichnerische Darstellung legt die gestalterische Absicht des Entwerfers bis in Detail überzeugend dar.

Stefan Burger **01.04.2011**

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main

Vielen Dank allen Teilnehmer des AiV - Fakultätspreises!

Architekten- und Ingenieur Verein
Frankfurt am Main